



Pressemitteilung

Ludwig-Windthorst-Schule erhält Auszeichnung „Sportfreundliche Schule“

Hannover. Nun ist es amtlich: Die Ludwig-Windthorst-Schule wird als „Sportfreundliche Schule“ ausgezeichnet. Am Mittwoch, den 15.12., erfolgt die offizielle Zertifizierung in einer kleinen Feierstunde in der Sporthalle der Schule.

Bereits zu Schuljahresbeginn war es bekannt geworden: Die Ludwig-Windthorst-Schule wird „Sportfreundliche Schule“. Mit der Landesauszeichnung „Sportfreundliche Schule“ möchten der LandesSportBund Niedersachsen und das Niedersächsische Kultusministerium für ein sportfreundliches Klima an den Schulen werben und die Arbeit der Schulleitung, der Lehrkräfte sowie aller Personen, die sich in einer Schule für Sportlichkeit und Fitness der Kinder und Jugendlichen einsetzen, würdigen.

Kriterien, die für die Landesauszeichnung „Sportfreundliche Schule“ erforderlich sind:

- Der angestrebte sportliche Schwerpunkt muss Bestandteil des Schulprogramms sein und zur Profilbildung der Schule gehören
- Intensive Zusammenarbeit zwischen Schule und Sportverein oder Sportverband
- Talentsichtung und Talentförderung motorisch begabter Schülerinnen und Schüler
- Regelmäßige Teilnahme an Schulwettkämpfen (z. B. Sportabzeichen, Bundesjugendspiele, Jugend trainiert für Olympia)
- Durchführung des Schwimmunterrichts entsprechend den Vorgaben
- Bewegungsangebote im Schulgebäude und auf dem Schulgelände
- Regelmäßige Teilnahme der Lehrkräfte/pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Fortbildungsmaßnahmen im Sport
- Auseinandersetzung mit dem Thema Ernährung, Sport und Gesundheit im Unterricht und in Projekten
- Gesundes Verpflegungs- und Getränkeangebot
- Anerkennungskultur für Leistungen und Engagement

Einen Großteil dieser Anforderungen erfüllt die Ludwig-Windthorst-Schule: Sie nimmt regelmäßig an Schulwettkämpfen (Bundesjugendspiele, Jugend trainiert für Olympia, Bistumssportfest der katholischen Schulen im Bistum Hildesheim...) und Turnieren teil. Regelmäßiger Schwimmunterricht steht im Stundenplan für alle Schüler im 6. und 8. Jahrgang, außerdem können Schüler am Schwimmförder- und Sportförderunterricht teilnehmen. Zum Angebot der Schule gehören eine Schwimmwasserball-AG sowie im Sommer eine Surf-AG auf dem nahe gelegenen Maschsee; für Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 7 und 8 werden in der Realschule je zwei unterschiedliche Wahlpflichtkurse im Bereich Sport (u.a. Ausdauertraining, Turnen, Ballspiele, Tanzen) angeboten. Für die Pause gibt es ein gesundes Verpflegungs- und Getränkeangebot, in der Schule selbst findet eine Auseinandersetzung mit dem Thema Ernährung, Sport und Gesundheit im Unterricht und in Projekten statt, bei Sportwettkämpfen werden die schuleigenen Sanitäter eingesetzt. Einmal in der Woche findet am Abend der Lehrersport statt.

Im Jahre 2006 war die Ludwig-Windthorst-Schule die einzige WM-Schule aus Hannover. Bei der Jugendbuchwoche 2005, die unter dem Motto „Kick it- Anstoß zum Lesen“ stand, gestaltete die LWS das auf Fußball bezogene Eröffnungsprogramm. In dem Schuljahr 2008/2009 nahmen 13 Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 10

der Realschule an der freiwilligen Arbeitsgemeinschaft „Fußball Theorie und Praxis/Fußball als soziales Handlungsfeld“ teil und bekamen dort ihre Schiedsrichterzertifikate überreicht.. Einmal im Jahr organisiert die Fachkonferenz Sport den „LuWiCup“, ein Fußballturnier, an dem Mannschaften aus dem Bistum Hildesheim, dem Bistum Magdeburg und der Südstadt teilnehmen. Im Spätsommer des Jahres 2010 gewann die LWS das Gastturnier in Magdeburg, im Frühjahr 2011 soll beim traditionellen LuWiCup die Titelverteidigung erfolgen. Hier wird zum ersten Mal eine Mannschaft aus dem Bistum Essen vertreten sein.

Die Schule verfügt über eine große neue Sporthalle, die aufgeteilt werden kann, sowie eine kleine zweite Turnhalle und eine kleine Grünfläche hinter der Schule. In den großen Pausen wird eine „aktive Pause“ angeboten, Spielgeräte (Tischtennisplatten, Fußballtore, Streetballanlage u.a.) stehen zur Verfügung. Bei schönem Wetter werden zum Konditionstraining auch die Laufmöglichkeiten am Maschsee genutzt.

Verantwortlich für diesen Text: Siegfried Heinemann; verantwortlich für das Projekt: Endrik Wiegmann. Weitere Informationen unter www.ludwig-windthorst-schule.de